



Bürgerinitiative Ortsumgehung Niederbrechen e.V.,
Limburger Str. 42, 65611 Brechen

Bürgerinitiative Ortsumgehung Niederbrechen e.V.

Vorstand: Heiko Ewald (1. Vors.), Jürgen Eckert (2. Vors.),
Gregor Beinrucker (Schriftf.), Gabriele Köhler (Kassenwart)
Heinz-Dieter Basquitt (Politische Kontakte)

Unsere Homepage:

www.buergerinitiative-ortsumgehung-niederbrechen.de

Unsere E-Mail-Adresse:

bi@buergerinitiative-ortsumgehung-niederbrechen.de

Ihr Ansprechpartner:

*Heiko Ewald
Limburger Str. 42
65611 Brechen*

Niederbrechen, im Dezember 2015

Liebe Vereinsmitglieder,

der bevorstehende Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, inne zu halten und auf das bisher Erreichte zurückzublicken – auch für die Aktivitäten unserer Bürgerinitiative.

Leider liegt der Referentenentwurf des **Bundesverkehrswegeplans 2015** immer noch nicht vor. Einmal mehr heißt es für uns: „Warten und sich in Geduld fassen“. Wir haben zwar erfahren, dass im Januar der Entwurf vorgelegt werden soll und dass sich eine sechswöchige Frist für eine Öffentlichkeitsbeteiligung anschließen soll. Ob die B8-Ortsumgehung Niederbrechen den heißersehten Status „vordringlicher Bedarf“ erhält, wird sich dann zeigen.

Anders sieht es mit dem in der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen „**Maßnahmenkatalog** zur Reduzierung von Verkehrsgefährdung, Verkehrslärm und Feinstaub in Niederbrechen“ aus. Hier konnte die eine oder andere Maßnahme angeschoben, geklärt oder weiter verfolgt werden. Neben den erfolgreichen Präsentationen am Frühlings- und Herbstmarkt, der Durchführung des B8-Glühweinfestes und den übrigen vereinstypischen Aktivitäten standen die Umsetzung und das Anchieben der einzelnen Maßnahmen im Mittelpunkt unserer diesjährigen Vorstandsarbeit.

Hierzu wurden **Gespräche** und/oder Korrespondenz mit dem Bürgermeister, der Gemeindevertretung, den örtlichen Parteien, unseren Landtags- und Bundestagsabgeordneten sowie mit Vertretern von HessenMobil und dem Regierungspräsidium geführt. Auch mit den Bürgermeisterkandidaten wurde Anfang Dezember ein gemeinsames Gespräch geführt, um diese über unsere Arbeit zu informieren und sie für unser Anliegen zu gewinnen.

Wir denken, dass wir mit unserem Ansinnen einer Ortsumgehung etc. in den verschiedenen Ebenen der Politik „angekommen“ sind, stellen wir als Bürgerinitiative doch mittlerweile eine Größe dar, die gehört und wahrgenommen wird. Wenn ihr euch die Programme der Bürgermeisterkandidaten oder die ersten vorliegenden Wahlprogramme der kommunalen Parteien ansieht, sind die Themen B8-Ortsumgehung und Maßnahmen in der innerörtlichen Verkehrspolitik dort selbstverständlich aufgenommen – und das ist gut so!

/2

Ein neues **Geschwindigkeits-Hinweisgerät** ist im Haushalt 2016 der Gemeinde Brechen ebenso aufgenommen wie ein **B8-Übergang im Ortseingangsbereich von Oberbrechen** kommend. Bad Camberg hat gemeinsam mit Selters und Brechen ein neues **mobiles Radargerät** angeschafft. Die Planungen für eine **Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs** an der Bergerkirche – Voraussetzung für eine sich hoffentlich bald anschließende Planung der B8-Ortsumgehung – soll im nächsten Jahr (wieder) aufgenommen werden. Ebenso soll ein sicherer Straßenübergang vor dem Bahnhof geschaffen werden.

Die **Villmarer Straße** ist in die hessische „**Sanierungsoffensive für Landstraßen 2016-2022**“ aufgenommen worden, d.h. hier sollte in den nächsten Jahren etwas geschehen (unsere Vorstellung: eine neue, lärmindernde Teerdecke). Parallel dazu wollen wir zusätzlich prüfen, ob mit Hilfe eines **Schulwegsicherungskonzepts** mittelfristig mehr Sicherheit und Ruhe in der Villmarer Straße hergestellt werden kann.

Auch die Bürgerbeteiligung am hessischen „**Lärmaktionsplan**“ im Bereich der **B8-Ortsdurchfahrt** Niederbrechen im Sommer zeigt erste zaghafte Früchte: HessenMobil und die Straßenverkehrsbehörde prüfen derzeit, ob zumindest nachts eine Tempo-30-Regelung auf der Limburger Straße möglich ist. Eine generelle Tempo-30-Regelung wäre u.U. erstrebenswerter, ist aber mit kostenintensiven Feinstaubmessungen verbunden, wofür anscheinend kein Geld vorhanden ist.

Das Thema „**klappernde Kanaldeckel**“ ist seitens der Gemeinde angegangen worden und einige Kanaldeckel konnten saniert werden. Wie sich bei den entsprechenden Prüfungen herausgestellt hat, sind oftmals aber nicht die Kanaldeckel schuld am zusätzlichen Lärm, sondern „Dellen“ in der Fahrbahndecke. Hier stellen nicht nur wir fest, dass die **Fahrbahnbeschaffenheit** der Limburger und Villmarer Straße oftmals einem „Flickenteppich“ gleicht als einer soliden und lärmindernden Teerdecke – hier sind „zeitnahe“ Erneuerungsmaßnahmen angedeutet worden.

Darüber hinaus sind in diesem Jahr viele kleinere und größere Impulse, Anregungen und Informationen zu verschiedenen, hier nicht aufgeführten Punkten gegeben worden. Wir hoffen, dass mit den jeweils richtigen „Werkzeugen“ die Maßnahmen unseres Kataloges nach und nach erfüllt werden können. Aber auch hier braucht es Geduld und immer wieder ein Erinnern, An-schieben und „Sich-ins-Gespräch“ bringen - aber: „**Wir bleiben am Ball!**“

Scheut euch bitte als Mitglieder nicht, uns im Vorstand auf Missstände und Gefahren oder auf wichtige Informationen hinzuweisen, die wir vielleicht übersehen.

Werbt aber bitte vor allem bei euren Nachbarn, Freunden und Bekannten für unsere Bürgerinitiative – mehr Mitglieder verstärken unseren Einfluss!

Hinweisen möchten wir euch jetzt schon auf unsere **Mitgliederversammlung** am Freitag, dem **11. März 2016** um 20:00 Uhr im Alten Rathaus.

Abschließend wünschen wir euch und euren Familien ein frohes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, gutes Jahr 2016.

Viele Grüße

Der Vorstand der Bürgerinitiative Ortsumgehung Niederbrechen e.V.

Heiko Ewald (1. Vors.), Jürgen Eckert (2. Vors.), Gregor Beinrucker (Schriftf.),
Gabriele Köhler (Kassenwart), Heinz-Dieter Basquitt (Politische Kontakte)